

Franckesche Stiftungen zu Halle

Enchiridion, Der kleine Catechißmus

Luther, Martin

Halle, 1712

VD18 13095781

Zum vierdten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-189858](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-189858)

der neuen Geburt im Heiligen Geist/
wie St. Paulus saget zum Tito am
3 Cap. Durch das Bad der Wie-
dergeburt und Erneuerung des Heili-
gen Geistes / welchen er ausgegossen
hat über uns reichlich durch Iesum
Christum unsern Heyland / auff
daß wir durch desselbigen Gnade ge-
recht und Erben seyn des ewigen Le-
bens nach der Hoffnung / das ist ge-
wißlich wahr.

Zum vierdten.

Was bedent denn solch Wassertänffen?
Antwort:

Es bedeut / daß der alte Adam in
uns durch tägliche Reue und Busse
soll ersäuffet werden und sterben
mit allen Sünden und bösen Lü-
sten/

sten / und wiederum täglich heraus
kommen / und auferstehen ein neuer
Mensch / der in Gerechtigkeit und
Reinigkeit für Gott ewiglich
lebe.

Wo stehet das geschrieben?

Antwort:

Sanct Paulus zum Römern
am 6. spricht: Wir sind sammt
Christo durch die Tauffe begraben in
den Tod / auf daß / gleich wie Chri-
stus ist von den Todten auferwecket
durch die Herrlichkeit des Vaters /
also sollen wir auch in einem
neuen Leben wan-
deln.

Vom